

### Anlage 3

## Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers zum Netzanschlussvertrag (NAV)

Gemäß § 2 Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) vom 01.11.2006 (BGBl. I 2006, S. 2477), einsehbar unter [www.ewb-bruchsal.de](http://www.ewb-bruchsal.de) haben Anschlussnehmer, die nicht Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte sind, die schriftliche Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Herstellung und Änderung des Netzanschlusses unter Anerkennung der für den Anschlussnehmer und den Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten damit verbundenen Verpflichtungen beizubringen. Diese Zustimmungserklärung ist erforderlich, um bei einem Auseinanderfallen in der Person des Anschlussnehmers und des Eigentümers dem Netzbetreiber die Ausübung seiner Rechte und Pflichten insbesondere bei der Herstellung, Änderung und Aufrechterhaltung des weiteren Betriebes des Netzanschlusses auch gegenüber dem Eigentümer /Erbbau-berechtigten zu ermöglichen. Mit der Zustimmungserklärung wird der Grundstückseigentümer bzw. der Erbbauberechtigte nicht Schuldner der aus dem Netzanschlussverhältnis resultierenden Kosten.  
Dies vorausgeschickt, stimmt der

**Grundstückseigentümer**

**Erbbauberechtigte (bitte ankreuzen)**

Name
Vorname
bzw. Firma

folgender Anschlussstelle

Straße Nr.
PLZ, Ort
Gemarkung
Flurstück
Flurnummer

dem Abschluss des Netzanschlussvertrages zwischen Anschlussnehmer

Anschlussnehmer

Name
Vorname

Kundennummer (bitte eintragen)

Kunden-Nr.
------------

und der **Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH** (Netzbetreiber) für obige  
Anschlussstelle zu.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

--

Unterschrift Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigter